



Antwort zur Anfrage Nr. 1567/2014 der Ortsbeiratsfraktionen Mainz-Neustadt betreffend  
**Fernbushaltestelle (SPD, CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

*Gibt es angesichts des angebrochenen Winters Pläne der Verwaltung zur Möblierung der vorhandenen Fernbushaltestelle am Kaiser-Wilhelm-Ring?*

*In welcher Weise berücksichtigt die Verwaltung bei der Standortfrage zur Fernbushaltestelle die Stellungnahme des Ortsbeirates Mainz-Neustadt vom 02. April 2014 hinsichtlich der Drucksache 0478/2014?*

Die Überlegungen zur Verlegung der Fernbushaltestelle sind durch die MVG initiiert worden, mit dem Ziel, Störungen des städtischen ÖPNV durch Fernbusse im Bereich des Hauptbahnhofsvorplatzes zu vermeiden.

Vor diesem Hintergrund wurden mehrere Standorte, die für eine Verlegung geeignet sein könnten, genauer geprüft. Neben dem Hauptbahnhof West, der aufgrund der nicht ausreichenden Platzverhältnisse (Schleppkurve) nicht in Frage kam, wurde der Standort an der Mombacher Straße (Bereich Rampe von der Osteinunterführung kommend) geprüft. Zu dieser Position gab es dann ablehnende Reaktionen von verschiedenen städtischen Gremien insbesondere wegen Sicherheitsbedenken aufgrund der Gepäckverladungen auf der linken Bus Seite.

Die Prüfung einer Verlegung in die Bonifaziusstraße ergab u. a., dass das Abfließen der Fernbusse über den Kaiser-Wilhelm-Ring den ohnehin schon stark frequentierten Bahnhofsvorplatz entlasten würde. In der Folge äußerte sich der Ortsbeirat Mainz-Neustadt in der Stellungnahme zur Vorlage 478/2014 auch zu diesem Vorschlag ablehnend in Bezug auf eine Verlegung in die Bonifaziusstraße.

Aus diesem Grund wird die Verkehrsverwaltung nun zunächst mit einem Fragebogen die Einschätzung des heutigen Standortes sowie der Standorte Mombacher Straße und Bonifaziusstraße durch die Fernbuslinienbetreiber abfragen, insbesondere bezüglich der Sicherheitsbedenken.

Zusätzlich wird die Verkehrsverwaltung aufgrund eines Rundschreibens des Städtetages, in dem die DB bundesweit Fernbushaltestellen auf ihren Flächen errichten und betreiben wollen, mit der DB Kontakt aufnehmen, um zu prüfen, ob sich dadurch eventuell eine Position finden lässt, die am wenigsten Probleme verursacht.

Vor dem Hintergrund der o. g. Überlegungen bezüglich einer möglichen Verlegung der heutigen Fernbushaltestellenposition sieht die Verkehrsverwaltung eine Möblierung der Bestandsposition derzeit als nicht zielführend an.

Mainz, 19.11.2014

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete